

Einverständniserklärung und Regattaregeln

Teamname _____

- Die Regattastrecke befindet sich auf dem Dortmund-Ems-Kanal und es wird in Rennen zu max. 3-5 Booten gefahren. Die Renndistanz beträgt ca. 250 m.
- Alle Rennen werden, je nach Anzahl der Meldungen in den einzelnen Klassen, in Vor-, ggf. Zwischen-, und Endläufen gefahren.
- Jedes Team besteht bei den Großboot-Teams aus min. 16 bis max. 20 Paddlerinnen/Paddlern und bei den Kleinboot -Team aus min. 8 bis max. 10 Paddlerinnen/Paddlern plus einer Trommlerin oder eines Trommlers. Bei den Kleinboot - Team müssen mindestens 4 Paddlerinnen, bei den großen Booten mindestens 6 Paddlerinnen aktiv am Rennen teilnehmen!!
- Bei den Pink- Teams müssen mindestens 8 paddelnde Brustkrebserkrankte/ -betroffene (männlich/weiblich) und maximal 2 Supporter (nur weiblich) sein. Die Steuerleute und die Trommlerposition sind nicht gebunden. Bei gleich platzierten Teams entscheidet die Mehrzahl der betroffenen Paddlerinnen.
- Sollte ein Team mit weniger als der in der Klasseneinteilung geforderten Anzahl von Paddlerinnen starten, wird das Team automatisch als Letzter in diesem Lauf gewertet.
- Steuerleute für alle Teams werden vom Veranstalter gestellt, außer ein Team hat einen eigenen, erfahrenen Steuermann. Eigene Steuerleute sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben und einen entsprechenden DKV-Nachweis führen. Dennoch behält sich die Regattaleitung vor, diesen abzulehnen.
- Die Benutzung eigener Drachenbootpaddel ist erlaubt.
- Proteste gegen Entscheidungen des Zielgerichtes sowie der Regattaleitung werden nur nach vorheriger Zahlung von 30 Euro Protestgebühr gehört. Sollte dem Protest stattgegeben werden, wird die Gebühr zurückerstattet. Ansonsten verfällt die Gebühr zugunsten einer karitativen Einrichtung.
- Alle Teilnehmer müssen in der Lage sein, 100 m in Ihrer Paddelkleidung zu schwimmen.
- Den Anweisungen der Regattaleitung, der Helfer und der Steuerleute ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei Alkoholmissbrauch oder Nichtbefolgen der Regattaregeln behält sich der Veranstalter vor, einzelne Personen oder das Team zu disqualifizieren.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

- Bei höherer Gewalt (Unwetter, etc.) behält sich der Veranstalter vor, die Regatta aus Sicherheitsgründen abubrechen oder zu verschieben. Unter diesen Umständen wird das Startgeld nicht zurückerstattet.
- Der Teamcaptain bestätigt mit seiner Unterschrift, dass Regattaregeln und die Einverständniserklärung allen Teammitgliedern zur Einsicht vorgelegt wurde.
- Die unterschriebene Einverständniserklärung und der Meldebogen eines jeden Teams muss spätestens 1 Woche vor Regattabeginn vorliegen. Die Meldung wird erst wirksam wenn das Startgeld eingegangen ist!
- Das Startgeld muss spätestens 5 Arbeitstage nach der Meldung an den Verein überwiesen werden.
Bankverbindung:
Sparkasse Vest Recklinghausen
DE19 4265 0150 0020 0209 96
Kanuten Emscher-Lippe e.V.
Verwendungszweck:
Teamname und Drachenbootcup 2024

Name des Teamcaptain: _____

Datum, Unterschrift